

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

16. Juni 2017

Nummer 24

 **Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn**



**Sommerfest der Feuerwehr Schönbrunn
am Donnerstag, 15. Juni 2017, ab 10:00 Uhr**



**Fahrzeugausstellung
Besichtigung Feuerwehrhaus**

**Leckere Speisen und Getränke
Bier vom Fass
Kaffee und Kuchen**

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Feuerwehr Schönbrunn

Der Tennisclub Grün-Blau Schönbrunn veranstaltet am Samstag, 17. Juni 2017, ab 14:00 Uhr ein Jedermann-Turnier auf der Tennisanlage.

Die Bevölkerung wird zu den beiden Veranstaltungen sehr herzlich eingeladen.

Bürgermeister und Gemeinderat wünschen den Veranstaltern viel Erfolg und den Gästen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Mi., 14.06. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach, Tel. 06261 / 62343
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 - 8241
- Do., 15.06. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400
Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
- Fr., 16.06. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094
- Sa., 17.06. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 - 7576
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037
- So., 18.06. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444
Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 - 7576
- Mo., 19.06. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221
Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094

Di., 20.06. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenschbach, Tel. 06223 - 970074

Mi., 21.06. Hirsch-Apotheke, Hauptstr.15,
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037

Do., 22.06. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Paracelsus-Apotheke, Wiesenschbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten
aufgeführt. Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet
abrufbar unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

15.06.2017 (08:00 Uhr) - 16.06.2017 (08:00 Uhr)
MUDr./Univ. Prag Susanna Rink, Bahnhofstr. 33,
69412 Eberbach, Tel: 06271/2712

16.06.2017 (08:00 Uhr) - 17.06.2017 (08:00 Uhr)
Dr. Stephanie Schmitz, Hauptstraße 13,
69434 Hirschhorn, Tel: 06272/1588

17.06.2017 (08:00 Uhr) - 19.06.2017 (08:00 Uhr)
Dr. Clemens Melcher, Langenthaler Str. 1,
69434 Hirschhorn, Tel: 06272/2217

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 16. Juni 2017** bleiben das Rathaus und der Bauhof ganztägig geschlossen. Um Verständnis und Beachtung wird freundlich gebeten.

Die Gemeindeverwaltung

Mitteilungen und Berichte

Wir trauern und nehmen Abschied von unserem
Feuerwehrkameraden

Herrn
Willy Wagner
Oberlöschmeister

der nach langer Krankheit am 10.06.2017
im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene trat 1946 in die Freiwillige Feuerwehr Schwanheim ein und war ab 1950 als Gruppenführer auch für die Aus- und Fortbildung eingesetzt sowie für weitere Führungsaufgaben zuständig.

Für die Treue und Verbundenheit zur Feuerwehr wurde ihm 1971 das silberne und 1986 das goldene Ehrenzeichen des Landes verliehen.

Mit der goldenen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes wurde er 2006 für seine langjährige Zugehörigkeit und sein Engagement geehrt.

Anfang 1997 wechselte er in die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Schwanheim und mit der Fusion in die gemeinsame Altersabteilung.

Für sein langjähriges Wirken und den engagierten Einsatz im Dienst der Feuerwehr sagen wir herzlichen Dank und werden unserem Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Für die Gemeinde
Schönbrunn

Jan Frey
Bürgermeister

Für die Freiwillige
Feuerwehr Schönbrunn

Nicolai Heiß
Kommandant

Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis:

Infoveranstaltung „Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten“ am Montag, 19. Juni 2017, in Schönbrunn

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt – dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte informieren. Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet gemeinsam mit dem Betreuungsverein ARV – Rhein-Neckar am **Montag, 19. Juni 2017, um 18 Uhr im Bürgersaal, Herdstraße 2 in Schönbrunn** eine Informationsveranstaltung an.

Dabei beantwortet Susanne Meny vom Betreuungsverein ARV Fragen rund um die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Die Bevölkerung ist zu diesem kostenlo-

sen Infoabend herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/522-2170 oder per E-Mail an alexander.persch@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten.

Weitere Informationen und Termine gibt es auf der Kreis-Homepage unter der Adresse www.rhein-neckar-kreis.de/betreuungsrecht

Hinweise zum Kinderferienprogramm 2017 der Gemeinde Schönbrunn



Liebe Eltern,
die Abgabefrist des Kinderferienprogramms hat sich um eine Woche verlängert. Der neue Abgabetermin ist der **21.06.2017**.

Das Kinderferienprogramm des **Fördervereins der Grundschule Schönbrunn** am 29.07.2017 fällt aus organisatorischen Gründen aus.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Hühnerdiebstahl

Anfang Juni wurden in Haag im Klingenberg fünf Hühner und ein Hahn gestohlen. Ausgeschlossen werden kann, dass ein Fuchs o.ä. die Zweibeiner geraubt hat.

Wer also einen Hinweis über den Diebstahl des Federviehs machen kann, soll sich bitte mit Herrn Fink, Tel. 06272 / 9300-50, im Rathaus in Verbindung setzen.

Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer auf unseren Straßen und Gehwegen

Viele Grundstücke grenzen an öffentliche Straßen und Gehwege und jeder Grundstückseigentümer kann mit seinem Handeln zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beitragen. **Immer wieder gibt es Probleme mit Hecken, Bäumen und Sträuchern, die in das Lichtprofil der öffentlichen Straßen hineinwachsen** und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. In § 28 des Straßengesetzes ist geregelt, dass Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Verstöße werden mit Bußgeld geahndet und Ersatzvorhaben auf Kosten des Eigentümers können angeordnet werden. Dies gilt also auch für Brennholzstapel und andere Ablagerungen, die häufig unmittelbar hinter der Bordsteinkante errichtet werden oder gar in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Hier sollte ein **seitlicher Sicherheitsabstand von mindestens 0,75 m** eingehalten werden.

Über der gesamten **Fahrbahn** sollte das **Lichtprofil von mindestens 4,50 m Höhe** freigehalten werden und über **Gehwegen mindestens 2,50 m**.

Beim Zurückschneiden von Anpflanzungen ist zu beachten, dass in der Vegetationszeit die Pflanzen innerhalb kurzer Zeit Triebe ausbilden. Deshalb lieber großzügig mehr Lichtprofil freischneiden, denn die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss **dauerhaft** gewährleistet sein. Niemand will im Schadensfall mit Haftungsansprüchen Dritter konfrontiert werden und schon gar nicht, wenn ein Mitverschulden durch Pflichtunterlassung nachgewiesen werden kann. **Also nehmen Sie Ihre Grundstücksgrenzen bitte in Augenschein und veranlassen ggf. das Freischneiden bzw. Freiräumen des Sicherheitsbereiches im Verkehr!**

Ab sofort werden wieder verstärkt Kontrollen durchgeführt!

Ihre Gemeindeverwaltung

Studium und kein Abschluss? Berufschancen ohne Examen

Veranstaltung des Hochschulteams am 21. Juni 2017

Fast jeder Student steht im Laufe seines Studiums einmal vor einer dieser Fragen:

- Das Studium abschließen oder abbrechen?
- Das Examen nicht bestanden, wie geht es weiter?
- Welche Chancen bieten sich ohne Studienabschluss?
- Kann ich meine Kenntnisse irgendwie weiterverwerten?
- Welche Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten stehen offen?

Antworten auf diese nicht selten gestellten Fragen bietet Ihnen die gemeinsame Veranstaltung von Zentraler Studienberatung und dem Hochschulteam der Agentur für Arbeit Heidelberg. So vielfältig wie die Ursachen sind auch die Lösungsmöglichkeiten!

Die Veranstaltung findet um 16.00 Uhr, im Seminarzentrum D2, Bergheimer Str. 58, SR 1, statt. Sie ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Letzte Gelegenheit vor den Sommerferien für Ausbildungssuchende Wie bewerbe ich mich um eine betriebliche Ausbildungsstelle?

**Workshop im BIZ am 06. Juli 2017 – noch ausreichend
Plätze frei**

Bei der Agentur für Arbeit Heidelberg sind noch über 1000 offene Ausbildungsplätze für geeignete Bewerber gemeldet.

Wer 2017 noch mit einer betrieblichen Berufsausbildung beginnen möchte und noch mehr über das Bewerbungsverfahren wissen will, ist hier richtig. Da die meisten Ausbildungen im September beginnen, sollten sich Ausbildungssuchende schnellstmöglich bewerben. Im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstr. 69/71, Raum 335, gibt es am 06. Juli die Chance, sich in einem Workshop ganz intensiv mit dem Bewerbungsverfahren auseinanderzusetzen.

Schwerpunkte sind in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr:

- Die schriftliche Bewerbung
- Vorstellungsgespräche
- Auswahltests (mit Übungen)
- Die Online Bewerbung

Für Bewerber/innen mit allen Schulabschlüssen. Die eigenen Bewerbungsunterlagen können zur Durchsicht mitgebracht werden. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich.

Die Anmeldung kann entweder per E-Mail an Heidelberg.BIZ@arbeitsagentur.de erfolgen oder telefonisch unter 06221 524-484. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Projektteilnehmer aus Lesotho besuchen die AVR in Dossenheim

**AVR Kommunal stellt afrikanischen Gästen ihr breites
Angebot an Dienstleistungen vor**

„Wie werden denn diese großen Müllautos gereinigt?“ wunderte sich Malikhetla Tsita beim Besuch des Logistikzentrums Dossenheim. Die Gäste aus Mokhotlong (Lesotho), einer Partnergemeinde von Dossenheim, waren sichtlich beeindruckt vom Fuhrpark der AVR Kommunal GmbH. Seit einigen Wochen beschäftigen sich Malikhetla Tsita, Moeletsi Hlapho, Julia Baumann und Marei Ferner im Rahmen eines Austausch-programms mit Fragen der Abfallwirtschaft und lernten bei mehreren Besuchen das Angebot und die Anlagen der AVR Kommunal kennen.

Gerhard Barthel, Niederlassungsleiter der AVR-Betriebsstätte, zeigte den Gästen die rund 100 Sammel- und Transportfahrzeuge und erklärte deren Funktionen sowie die technische Ausstattung. Diese sind für die unterschiedlichen Abfallarten z.B. für Rest-, Bio- oder Sperrmüll ausgerüstet. Sie unterscheiden sich zum Beispiel durch unterschiedliche Aufbauten am Fahrzeugheck.

Ein Mitarbeiter demonstrierte den Gästen bei einer Vorführung, wie der Abfall in das Innere des Fahrzeugs gelangt und wieder entladen wird. Dabei ging es auch um Reinigung der Müllautos. Um die Fahrzeuge in einem hygienischen Zustand zu halten, werden sie regelmäßig in der AVR-eigenen Waschanlage innen und außen gesäubert.



Völlig überrascht zeigten sich die Besucher bei der Besichtigung der sanitären Räume für das Abfuhrpersonal. Dort wird aus hygienischen Gründen - im sogenannten Schwarz-Weiß-Bereich - die Arbeits- von der Alltagskleidung getrennt aufbewahrt. Die Arbeitskleidung der Müllwerker wird in den Umkleieräumen in speziellen Körben, sogenannten Kauen, aufgehängt. Die Körbe mit der orangefarbenen Kleidung werden nach Feierabend in luftige Höhe direkt unter die Decke der Umkleieräume gezogen und boten den Besuchern einen ungewöhnlichen Anblick.

Bei einem Besuch in der Wertstoffsortieranlage Sinsheim und der AVR Anlage Wiesloch sowie einem Unterrichtsbesuch in einer Grundschule konnten sich die Gäste ein umfassendes Bild von den vielfältigen Aufgaben und Leistungen der AVR machen.



Naturpark Neckartal-Odenwald

**Naturpark Neckartal-Odenwald lässt das
neue Schmuckstück für die Öffentlich-
keitsarbeit wandern – Suchspiel für alle Neugierigen
eröffnet**

Kurzinfo

- Neuer PKW-Anhänger des Naturparks ist für die Öffentlichkeitsarbeit angeschafft
- Der Hänger wird immer in der Nähe des nächsten Events „Zwischengeparkt“ und kann dort gefunden werden.
- Der erste Finder bekommt ein kleines Dankeschön zugeschickt. Als Beleg braucht es nur ein Foto und die Adresse an buero@np-no.de oder auf der Facebook-Seite Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.

Bei gleichzeitigem Eingang wird gelost.

- Der Naturpark wird auf seiner Homepage immer wieder nach dem neuen Standort fragen, das Suchspiel geht auch nach dem Lebendigen Neckar weiter!
- Teilnehmen können alle – außer Mitarbeiter von Naturpark und beteiligter Kommune

Der Naturpark Neckartal-Odenwald hat einen neuen PKW-Hänger angeschafft, um die vielen Informationsmaterialien zu den Besonderheiten und Schönheiten der Region bei den verschiedenen Events immer dabei zu haben. Gehen Sie auf Suche nach dem Hänger und melden Sie uns den Standort – der erste Finder bekommt ein Probierpaket aus dem Naturpark!

Immer wieder steht der Hänger in Eberbach, um frisch befüllt zu werden. Aber schon am 12.06.2017 wird er zum ersten Mal zum Wanderhänger auf dem Weg zum nächsten Event.

Der nächste Einsatz findet in Heidelberg beim Lebendigen Neckar statt. Sie finden uns und den Hänger am 18.06.2017 beim Kooperationsstand von Natürlich Heidelberg.



*Bildnachweis (© Naturpark Neckartal-Odenwald):
Naturparkmarkt Seckach-Großbeicholzheim am 28.05.2017, im Bild
v.l.n.r.: Bgm Thomas Ludwig, Gemeinde Seckach; Cordula Samuleit,
Geschäftsführerin Naturpark; Dr. Achim Brötel, erster Vorsitzender
Naturpark; Manuela König, Büro quercus*

Aber wo steht der Hänger zwischen dem 12. und dem 18. Juni 2017? Wer ihn zuerst entdeckt, uns ein aussagekräftiges Foto und seine Adresse schickt, bekommt ein kleines Probierpaket aus dem Naturpark zugeschickt. Das Foto veröffentlichen wir auf unserer Homepage und unserer Facebook-Seite.

Der Hänger ist mit auffälligen Fotos geschmückt, auf denen drei Schwerpunktthemen des Naturparks erkennbar sind.

Eine Äskulapnatter für den Naturschutz,

Ein erlebnisreicher Besuch auf dem Bauernhof für die naturverträgliche Nutzung der Landschaft und

ein Ausblick auf den Neckar - ein Blick, den viele Wanderer schon kennen und lieben!

Gehen Sie auf die Suche nach den Besonderheiten des Naturparks!

Weitere Informationen:

Naturpark Neckartal-Odenwald

Kellereistr. 36, 69412 Eberbach

Telefon: 06271/72985

buer@naturpark-neckartal-odenwald.de

www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Rhein – Neckar – Kreis

Am Dienstag, 20. Juni 2017 in Wiesloch:

Infotag Frau und Beruf – Ihre Chance im Rhein-Neckar-Kreis

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wiesloch und die Beauftragte für Chancengleichheit der Bundesagentur für Arbeit Heidelberg und des Jobcenters Rhein-Neckar-Kreis laden ein zum Infotag Frau und Beruf – Ihre Chancen im Rhein-Neckar-Kreis. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 20. Juni 2017, 9 bis 13 Uhr, Rathaus Wiesloch, Marktstraße 13. An diesem Tag können sich Frauen aus dem Rhein-Neckar-Kreis über die unterschiedlichen, beruflichen Unterstützungsmöglichkeiten informieren. Regionale Institutionen präsentieren ihre Angebote und beraten Frauen persönlich zu den individuellen, beruflichen Fragestellungen. Vorträge zu zielgruppenspezifischen, beruflichen Themen ergänzen das Programm. Die Unterstützungsangebote richten sich insbesondere an Wiedereinsteigerinnen, Alleinerziehende, Migrantinnen sowie Existenzgründerinnen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald kooperiert seit 2016 mit dem Rhein-Neckar-Kreis und wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0621 293-2590 oder per E-Mail: frau-undberuf@mannheim.de<mailto:frau-undberuf@mannheim.de>.

Zeitreise in die Metropolregion Rhein-Neckar

Kreisarchiv zeigt „Die Rhein-Neckar-Region in alten Landkarten“

70 historische Landkarten von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis zum Ende des 18. Jahrhunderts gewähren überraschende Einblicke Öffentliche Vernissage zur Ausstellung am Dienstag, 20. Juni, 19 Uhr, im Kreisarchiv in Ladenburg

Freunde historischer Landkarten und alle an der Geschichte der Kurpfalz und der angrenzenden Gebiete können sich freuen. Ab Dienstag, 20. Juni, präsentiert das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises 70 historische Landkarten zur Rhein-Neckar-Region von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Die in unterschiedlicher Technik und Stil ausgeführten Karten stammen aus einer umfangreichen Privatsammlung und umfassen die ehemaligen Territorien der Kurpfalz, des Erzstifts Mainz, der Hochstifte Speyer und Worms, die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt sowie weiterer Territorien, die heute die Europäische Metropolregion Rhein-Neckar bilden. Zur Eröffnung der Ausstellung am Dienstag, 20. Juni, 19 Uhr, im Kreisarchiv, Trajanstraße 66, in Ladenburg sind alle Interessierten herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitkatalog.

Schon vorab beeindruckt zeigt sich Landrat Stefan Dallinger: „Die Sammlung hat eine ganz besondere Qualität, so umfassend findet man das heute höchstens in den Kartenabteilungen großer Landesarchive oder großer Universitäts- und Landesbibliotheken.“ Tatsächlich eröffnet die Ausstellung einen hervorragenden Einblick in mehr als 250 Jahre Kartographiegeschichte des deutschen Südwestens. Denn in den Arbeiten der Kartographen und Kartenverleger, hier bildeten sich nach und nach ganze Dynastien aus, zeigt sich, wie sich das Bild der Region nach und nach immer mehr verfeinert hat. Von Sebastian Münster aus

der Mitte des 16. Jahrhunderts über das kartographische Pionierwerk Gerhard Mercators, der als Erster eine Gradnetzeinteilung verwendete, und das „Goldene Zeitalter der Kartographie“ mit Karten aus den holländischen und später den Nürnberger und Augsburg Verlegerfamilien sowie den französischen Kartographen, die auf den deutschen Markt drängten, reicht das breite Spektrum bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Auch was es mit dem sprichwörtlichen Abkupfern geschäftstüchtiger Verleger und Kupferstecher auf sich hat, lässt sich in der Ausstellung gut nachvollziehen.

Die 70 Originalkarten sowie einige Nachdrucke wie Martin Waldseemüllers Oberrheinkarte aus dem Jahr 1513 spiegeln die ganze Vielseitigkeit der früheren Gebiete der Metropolregion Rhein-Neckar wider und sind oft in der Schönheit der Darstellungen wirkliche Kunstwerke. Zusammen mit dem aufschlussreichen Überblick über die historischen Wurzeln und die territorialen Besonderheiten der Rhein-Neckar-Region baut die Ausstellung so auf verschiedene Weisen eine Brücke in die Vergangenheit.

Info:

Die Ausstellung „Die Rhein-Neckar-Region in alten Landkarten“ im Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis, Trajanstraße 66, 68526 Ladenburg, läuft vom 21. Juni bis 1. September 2017.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr sowie Sonntag, 2. Juli, 6. und 27. August, 14 bis 7 Uhr.

Öffentliche Führungen:

Mittwoch, 28. Juni, 5. und 19. Juli sowie 9. und 30. August 17 bis 18 Uhr Eröffnung der Ausstellung:

Dienstag, 20. Juni 2017, 19 Uhr

Der Eintritt ist frei.

KATWARN: Probewarnung im Rhein-Neckar-Kreis am Dienstag, 20. Juni 2017

Das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wird am Dienstag, 20. Juni 2017 gegen 11 Uhr eine Probewarnung im Katastrophenwarnsystem KATWARN auslösen. Alle bei KATWARN angemeldeten Personen, die sich im Landkreis aufhalten, den Schutzengel-Modus aktiviert oder eine Postleitzahl aus dem Landkreis für ortsungebundene Warnungen festgelegt haben, werden die Probewarnung „KATWARN Probealarm - gültig ab sofort!“ auf ihrem Smartphone oder Handy erhalten.

Im April 2017 hat sich der Rhein-Neckar-Kreis dem für die Einwohnerinnen und Einwohner kostenfreien Warnsystem angeschlossen. KATWARN sendet im Gefahrenfall Warnungen per Smartphone-App oder SMS und E-Mail direkt zu den betroffenen Menschen. Voraussetzung für die Warnung ist, dass die Einwohnerinnen und -einwohner sich die kostenlose App bereits auf ihr Smartphone oder Handy geladen oder sich per SMS angemeldet haben. Regelmäßige Probealarme stellen sicher, dass das KATWARN-System die Menschen zuverlässig erreicht und daran erinnert, den Warnservice zu nutzen. Denn KATWARN ist neben Sirenen, Lautsprechern, Radio und Internet ein fester Bestandteil der kommunalen Gefahrenabwehr. Die Anmeldung und die Nutzung des kostenlosen Systems sind allerdings freiwillig.

Das Besondere an dem System: KATWARN sendet Warnungen ortsgenau, d.h. nur an die Menschen, die wirklich betroffen sind. Dafür nutzt es eine spezielle Ortungsfunktion der Smartphones, die sich auch bei ausgeschalteter App im Hintergrund aktualisiert. Nur Menschen, die sich im gefährdeten Gebiet aufhalten oder diesen Ort ausgewählt haben, erhalten diese Information. Nicht betroffene Menschen werden nicht in Unruhe versetzt.

Anmeldung

Die KATWARN App steht kostenlos zur Verfügung für:

- iPhone im App Store

- Android Phone im Google Play Store

- Windows Phone im Windows Phone Store

Alternativ ermöglicht KATWARN kostenlose Warnungen auch per SMS oder E-Mail zum Gebiet einer registrierten Postleitzahl. Dazu: SMS an die Servicenummer 0163 755 88 42: „KATWARN 69115 mustermann@mail.de<mailto:mustermann@mail.de>“ (als Beispiel für Postleitzahl 69115 und optionale E-Mail).

Die KATWARN-App liefert zudem deutschlandweit Warnungen bei extremen Wetterlagen, die der Deutsche Wetterdienst (DWD) erstellt.

Weitere Informationen und eine Übersicht, welche Einrichtungen ihre Warnungen über KATWARN versenden, gibt es unter der Internetadresse www.katwarn.de<<http://www.katwarn.de>>.

Am Donnerstag, 22. Juni 2017: Versuchsfeldbesichtigung in Neckarbischofsheim

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis lädt ein zur Versuchsfeldbesichtigung in Neckarbischofsheim auf Donnerstag, 22. Juni 2017. Um 10 Uhr und 19 Uhr werden verschiedene Pflanzenschutz- und Sortenversuche vorgestellt. Treffpunkt: Heidäckersiedlung in Neckarbischofsheim.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dorian Jacobs ist neuer Wildtierbeauftragter im Rhein-Neckar-Kreis

Seit dem 1. April 2017 ist Dorian Jacobs neuer Wildtierbeauftragter im Rhein-Neckar-Kreis. Er verstärkt gemeinsam mit Julian Meyer, der seit dem 1. April 2017 die untere Jagd-, Waffen- und Sprengstoffbehörde leitet und stellvertretender Wildtierbeauftragter ist, das Team des Ordnungsamts im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Die neuen Kollegen bringen umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen im Wildtiermanagement und im Jagd-, Waffen- und Sprengstoffrecht für ihre neue Tätigkeit mit. Beide haben Forstwirtschaft studiert und als Forstingenieur das Studium abgeschlossen; Julian Meyer hat zusätzlich den Vorbereitungsdienst für den gehobenen Dienst mit einem Praxisjahr in Forst und Verwaltung absolviert. Ebenso sind Meyer und Jacobs in Besitz eines Jagdscheins und haben als aktive Jäger einschlägige praktische Erfahrungen in der Jagdausübung gesammelt. „Wir freuen uns sehr auf die neuen Aufgaben“, so Meyer und Jacobs, die nun zusammen mit den übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der unteren Jagd-, Waffen- und Sprengstoffbehörde eine engagiertes Team sind und viel Fachkompetenz mitbringen. Davon profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises. Denn die untere Jagd-, Waffen- und Sprengstoffbehörde ist Partner in allen Angelegenheiten rund um die Jagd, von Waffen und Sprengstoff, berät bei sämtlichen Anfragen und überwacht die Einhaltung der Gesetze und Verordnungen wie u.a. das Bundesjagdgesetz, Jagd- und Wildtiermanagementgesetz, Waffengesetz und Sprengstoffgesetz.

Die Funktion der Wildtierbeauftragten geht auf das neue Jagd- und Wildtiermanagementgesetz zurück, das am 1. April 2015 in Baden-Württemberg in Kraft getreten ist. Aufgabenschwerpunkt ist die fachliche Beratung von Behörden, öffentlichen Stellen, Gemeinden sowie Privatpersonen in allen Fragen des Umgangs mit Wildtieren. Daneben spielen auch konzeptionelle Tätigkeiten, insbesondere im Bereich der Bejagung, sowie das ab dem nächsten Jahr umzusetzende Wildtiermonitoring, mit dessen Hilfe mehr Informationen über die Wildtierbestände gewonnen werden sollen, eine wichtige Rolle. Veränderte Verhaltensweisen von Wildtieren, wie beispielsweise zunehmende Wanderbewegungen in die Siedlungsräume, schaffen heute neue Aufgaben und Herausforderungen, die über eine reine Bejagung hinausgehen. „Vor diesem Hintergrund sind kompetente Ansprechpartner vor Ort notwendig, die nicht nur fachkundig beraten, sondern auch eine vermittelnde Rolle im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen im Zusammenhang mit Wildtieren einnimmt“, erläutert Jürgen Gruber, stellvertretender Leiter des Ordnungsamts im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und selbst ein passionierter Jäger. Die Kreisbehörde hat sich angesichts der steigenden Bedeutung des Wildtiermanagements dazu entschieden, für die Aufgabe der Wildtierbeauftragten zusätzliche Personalressourcen bereit zu stellen, um so eine optimale Fachberatung für die Öffentlichkeit sicherstellen zu können.

Wer also Fragen zu Jagd, Waffen und Sprengstoff oder zum Umgang mit Wildtieren hat oder mit Problemen im innerörtlichen Bereich durch Waschbär, Fuchs, Marder oder andere Wildtiere konfrontiert ist, kann sich ab sofort an den neuen Leiter der unteren Jagd-, Waffen- und Sprengstoffbehörde oder den neuen Wildtierbeauftragten im Rhein-Neckar Kreis wenden.

Kontakte:

Julian Meyer

Tel. 06221 522-1238

E-Mail: julian.meyer@rhein-neckar-kreis.de <mailto:julian.meyer@rhein-neckar-kreis.de>

Dorian Jacobs

Tel. 06221 522-2139

E-Mail: dorian.jacobs@rhein-neckar-kreis.de <mailto:dorian.jacobs@rhein-neckar-kreis.de>

„Motala Kammarkör“ aus der schwedischen Partnerregion des Landkreises tritt in Dielheim (29. Juni), Bammental (30. Juni) und Schönau (1. Juli) auf / Eintritt ist jeweils frei

Der Rhein-Neckar-Kreis, die Kommunen Bammental und Dielheim, die Pfarrgemeinde St. Cyriak und der MGV „Eintracht“ 1912 Altneudorf laden zu drei Konzerten des „Motala Kammarkör“ ein. Der Chor aus der Stadt Motala, die in der schwedischen Partnerregion des Rhein-Neckar-Kreises Östergötland am Vätternsee liegt, kommt für drei Konzerte in den Landkreis. Die Sängerinnen und Sänger treten am Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr, in Dielheim in der Kirche St. Cyriak auf. Tags darauf, am Freitag, 30. Juni, singen sie um 19.30 Uhr in Bammental im Multifunktionsgebäude. Das dritte Konzert findet am Samstag, 1. Juli, 19 Uhr, in der evangelischen Kirche in Schönau-Altneudorf statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist jeweils frei.

Der Kammerchor aus Motala ist ein gemischter Chor, der aus etwa 30 Mitgliedern besteht. Im vergangenen Jahr feierten die Schweden ihr 60-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert, bei dem auch Landrat Stefan Dallinger unter den begeisterten Zuhörern war. Der Chor besticht durch sein breites Repertoire, das von Rock und Pop über Folklore bis hin zu sakralen Stücken reicht.

Die erste Tournee nach Deutschland unternahm der Chor unter Leitung von Anna Gullman im Sommer 2007 und so wurde die Zusammenarbeit mit dem Rhein-Neckar-Kreis begründet. 2013 fanden zusammen mit der Jungen Philharmonie Rhein-Neckar Konzerte in Schweden und auch im Rhein-Neckar-Kreis statt – nun ist der „Motala Kammarkör“ erneut im Landkreis zu Gast.



Energiespartipp: Kühler Kopf in heißen Zeiten: Wärmeschutz im Sommer

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Die Sonnenhitze soll am besten erst gar nicht in die Wohnung gelangen - für kühle Wohnungen im Sommer gibt es drei Ansatzpunkte:

1. Eine gute Wärmedämmung der Außenbauteile.
2. Sonnenschutz an den Fenstern - unbedingt außen liegend.
3. Minderung der Abwärme durch Abschalten von Elektrogeräten und Beleuchtung in der Wohnung.

Wir geben Ihnen Tipps und Anregungen, wie Sie sich und dem Klima etw. Gutes tun können.

Sonnenschutz ist am wirksamsten, wenn die Sonnenstrahlen die Fensterflächen nicht erreichen. Ein außen liegender Sonnenschutz - Markisen, Jalousien, Roll- und Klappläden - hilft am besten, die Sonnenstrahlen draußen zu lassen. Sinnvoll ist es, sie tagsüber geschlossen zu halten.

Auf der Innenseite des Fensters angebrachte Rollos und Vorhänge sind weniger wirksam. Um dennoch eine möglichst hohe Wirkung zu erzielen, sollten sie gut reflektieren, ihre Außenflächen hell oder metallbeschichtet sein.

Besser als alle Elektrogeräte zur Raumklimatisierung ist richtiges Lüften, d.h. in den kühleren Morgenstunden oder spät abends/nachts, wenn die Außentemperaturen kühler sind. Zentrale Klimaanlage sind nicht nötig und verbrauchen enorm viel Strom. Ein Klimagerät mit 750 Watt Leistung kostet pro Betriebsstunde ca. 15 Cent = 3,60 € bei 24h.

Sie können den Sommer durch „passive“ Maßnahmen angenehm gestalten. Nicht zu unterschätzen ist die Wärmeabstrahlung von Elektrogeräten und Lampen. Kühlschränke und Gefriergeräte verbrauchen mehr Strom, wenn die Umgebungstemperatur hoch ist. Schützen Sie die Geräte vor direkter Sonneneinstrahlung.

An schwülen Tagen sollten Arbeiten mit viel Wasser und feuchter Wäsche vermieden werden, um die Luftfeuchtigkeit nicht noch zu erhöhen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 12. Juli 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

20 Jahre Engagement für den Klimaschutz und Energieeffizienz – 20jähriges Geschäftsjubiläum der KliBA

Hohe Anerkennung für die KliBA: Landrat Stefan Dallinger, Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Sparkassendirektor Bernd Wochele unterzeichneten im Beisein von Umweltminister Franz Untersteller, MdL den Vertrag zur Förderung der satzungsmäßigen Aufgaben der KliBA.

Unabhängig, kompetent und bürgernah so lautet seit 20 Jahren das Leitbild der KliBA. Die KliBA wurde 1997 mit der Vision einer unabhängigen Energie-Beratungsagentur gegründet, die bei energie- und klimaschutzrelevanten Maßnahmen den Bürgern und Kommunen in der Metropol-Region neutral und kompetent zur Seite steht und Informations- und Qualifikationsdefiziten bei energetischen Modernisierungen entgegenwirkt.

Seitdem ist eine Menge passiert wie in den Städten und Gemeinden im Landkreis so auch bei der KliBA. Die KliBA hat ihre Tätigkeitsfelder erweitert und Arbeitsweise weiter entwickelt und an die wichtigsten Herausforderungen der Gegenwart angepasst. Energieberatungen für Bürger, Kommunen und Gewerbe, Kommunales Energiemanagement, Klimaschutz- und Quartierkonzepte, Energie-Checks und Energie-Gutachten für Einrichtungen - hier liegen die Kernkompetenzen der KliBA. Seit 2001 unterstützt sie im Projekt „Nachhaltiges Wirtschaften“ kleine und mittlere Unternehmen bei der Entwicklung eines Umweltmanagementsystems, seit 2010 kooperiert sie mit Schulen und erarbeitet seit 2012 Klimaschutzkonzepte für Kommunen und bietet Stromspar-Checks für einkommensschwache Haushalte an. Aus der 2,5-Personen Beratungsagentur etablierte sich im Laufe der Jahre eine solide kreisweite Energie-Beratungsagentur mit festangestellten 14 Mitarbeitern und acht freien Energieberatern.

Unumstritten trug hierzu der gewachsene Stellenwert des Klimaschutzes in der Gesellschaft bei. Die Themen Energieeffizienz und Klimaschutz werden von allen Akteuren als gesamtgesellschaftliche Aufgabe aufgefasst und die Anforderungen an Bürger, Kommunen und Gewerbe sind dementsprechend gestiegen. Die zentrale Aufgabe der KliBA ist, Bürger, Kommunen und Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Möglichkeiten zu mehr Energieeinsparungen und Energieeffizienz zu erkennen und ihre Potenziale bei der Nutzung von Erneuerbaren Energien auszuschöpfen.

Gesellschafter der Agentur sind die Stadt Heidelberg, der Rhein-Neckar-Kreis und weitere 26 Kommunen sowie die Sparkasse Heidelberg. Für die nachhaltige und erfolgreiche Entwicklung der KliBA war der Beitritt des Rhein-Neckar-Kreises zum Kreis der KliBA-Gesellschafter im September 2012 extrem wichtig: Die KliBA wurde zu einer kreisweiten Agentur. Seitdem steht nun etwa 700.000 Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Raum eine unabhängige regionale Energieberatung zur Verfügung.

Beim Festakt zum 20jährigen Jubiläum der KliBA wurde am 24. Mai 2017 im Landratsamt zunächst der Vertrag zur Förderung der satzungsmäßigen Aufgaben der KliBA durch Landrat Stefan Dallinger, Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Sparkassendirektor Bernd Wochele und Geschäftsführer Dr. Klaus Keßler unterzeichnet. Im Beisein des Ministers für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Franz Untersteller unterzeichnete weiterhin Landrat Stefan Dallinger die unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt des Landes und der kommunalen Landesverbänden stellvertretend für alle 54 Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises.

Dass alle Kommunen eines Landkreises an einem Strang ziehen und sich zum Klimaschutzpakt bekennen, ist in Baden-Württemberg einmalig. Mit der Unterzeichnung bekennen sich die Kommunen zur Vorbildfunktion der öffentlichen Hand beim Klimaschutz und zu den Zielen des Klimaschutzgesetzes des Landes Baden-Württemberg. Die Verringerung von klimaschädlichen Emissionen und die Erhöhung des Einsatzes von erneuerbaren Energien bei der Strom- und Wärmeversorgung privater Haushalte sind hier als oberste Ziele zu nennen.

Landrat Stefan Dallinger zollte der KliBA eine hohe Anerkennung: „Die KliBA ist heute ein gefragter und anerkannter Gesprächspartner, Schrittmacher, Kümmerer, Koordinator und Lobbyist in allen Belangen des praktischen Klimaschutzes und rund um die kommunale Energiewende“. „Sie ist integriert in die kommunalen und gewerblichen Tätigkeitsfelder und mit ihrem Angebot ein verlässlicher Partner für die Kommunen und die regionale Wirtschaft. Ihrem jungen Partner Rhein-Neckar-Kreis steht sie als eine erfahrene und hochkompetent agierende Beratungseinrichtung vor Ort zur Seite“, betonte Landrat Dallinger.

Franz Untersteller, MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft bekräftigte die Bedeutung der regionalen Klimaschutz- und Energie-Beratungsagenturen: Der Klimaschutz sei längst den Kin-

derschuhen entwachsen: Das Land Baden-Württemberg verabschiedete als eines der ersten Länder ein integriertes Klimaschutzkonzept, an dem sich alle Klimaschutzaktivitäten im Land ausrichten. Dabei würden die regionalen Energieagenturen eine wesentliche Rolle spielen und seien Wegbereiter für die Energie- und auch Wärmewende vor Ort.“

Mit sichtlicher Freude und Stolz würdigte Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung die Tätigkeit der KliBA. Als einer der „Gründungsväter“ der Agentur weiß er, wie nahe „Freud und Leid“ bei den Themen Energie und Klimaschutz in Heidelberg und in der Region beieinander liegen: „Klimaschutz kann nur gelingen, wenn alle Akteure an einem Strang ziehen und Synergien schaffen – so wie die KliBA, die schon seit jeher von einem starken Netzwerkcharakter geprägt ist und Kooperationen zu sämtlichen Beteiligten aufbaut“.

Umso überzeugender ist seine Feststellung: „Beratung fördert Umdenken“ und konkretisiert: „Eine Umfrage unter den Nutzern des KliBA-Service hat jüngst ergeben, dass rund 2/3 Drittel die vorgeschlagenen Maßnahmen ergriffen hat. Das ist eine hervorragende Bilanz, auf die wir stolz sein können. Auch die Stadt Heidelberg profitiert von der Expertise der KliBA: Mit der Bahnstadt haben wir ein Leuchtturmprojekt auf den Weg gebracht, das international wahrgenommen wird. Die KliBA unterstützt uns seit 2010 bei der Qualitätssicherung. Energieberater begehen die Gebäude regelmäßig während der Bauphase und untersuchen beispielsweise Wärmeschutz und Luftdichtheit“.

Als unabhängiges und kompetentes Beratungszentrum ist die KliBA bei der Erreichung klimapolitischer Ziele für Städte und Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis eine der treibenden Kräfte und zuverlässiger Partner.



Geschlossen für den Klimaschutz im Rhein-Neckar-Kreis: Gesellschafter der KliBA - alle Städte und Gemeinden im Landkreis - unterzeichneten im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis am 24. Mai 2017 den Vertrag zur Förderung der klimaschutzrelevanten Aufgaben der KliBA. Sitzend v.l.n.r.: Geschäftsführer der KliBA Dr. Klaus Keßler; Landrat Stefan Dallinger; Umweltminister Franz Untersteller, MdL; Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg, Prof. Dr. Eckart Würzner, Sparkassendirektor Bernd Wochele. Bild: © KliBA Gülay_Keskin

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen: Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer, Tel.: (0 62 21) 99 87 50 info@kliba-heidelberg.de

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

18.06. Frau Edeltraud Rudolf, Schönbrunn 80 Jahre
Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten

Fußball(-orts)meisterschaften 2017!



Der SV Moosbrunn veranstaltet in diesem Jahr die 45. Fußball(-orts)meisterschaften der Gemeinde Schönbrunn vom **22. – 25. Juni 2016**.

In diesem Jahr konnten aus Allemühl leider wieder nicht ausreichend Jugendliche in der Altersklasse 2004 – 2010 gemeldet werden, sodass in einer gemeinsamen Besprechung mit

allen Ortsteilvertreter wieder auf die Sonderregelung vom vergangenen Jahr zurückgegriffen wird. Allemühl kann nun auf Spieler ab dem Jahrgang 2002 zurückgreifen, die Gegner werden ebenfalls zu diesen Spielen Spieler ab dem Jahrgang 2002 stellen. Die Ergebnisse werden dann, diesmal nicht außer Konkurrenz gewertet, sondern regulär in die Tabelle mit einfließen. Die Vorstandschaft bedankt sich beim Entgegenkommen aller Ortsteile. Alle waren sich einig: „das Wichtigste ist, dass alle mitspielen können“.

Die Ortsmeisterschaften beginnen am Donnerstag, 22.06.2017 mit dem Junioren-Eröffnungsspiel Haag gegen Allemühl um 17.30 Uhr. Das Senioren-Eröffnungsspiel beginnt um 18.30 Uhr. Am Donnerstag treffen dann noch Pleutersbach und Schwanheim aufeinander. Die Spiele werden am Freitag ab 17.00 Uhr fortgesetzt. Ab 21.00 Uhr öffnet das Sportheim, ganz traditionell, zum **Barbetrieb** seine Tore. Am Samstag startet dann das erste Spiel -Moosbrunn gegen Allemühl- um 12.00 Uhr.

Am Sonntag geht's dann wieder los mit den Allemühler'n gegen Schwanheim um 10.00 Uhr. Ab 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr bieten wir erstmalig ein **Weißwurst-Frühstück** an. Anschließend können Sie ab 11.30 Uhr unser traditionelles **Mittagessen** bestellen. Einige spannende Spiele stehen am Sonntag noch auf dem Programm. Ein weiteres Highlight an diesem Sonntag ist der **Auftritt unserer Zumba-Kids um 13.00 Uhr**. Das letzte Spiel wird um 18.30 Uhr wieder Haag gegen Schönbrunn bestreiten. Gegen 19.30 Uhr wird die Siegerehrung stattfinden und auch wieder ein Torschützenkönig ermittelt und geehrt.

Den detaillierten Spielplan finden Sie auf der Homepage des SVM, www.sv-moosbrunn.de

Der **Aufbau** für die Ortsmeisterschaften beginnt bereits am **Samstag-Vormittag, 17.06.**, mit dem Aufbau des Zeltes und der Grillbude. Weiteres dann ab **Montag, 19.06., täglich ab 18.00 Uhr**. Wir freuen uns über helfende Hände.

Für ausreichend Essen und Getränke ist wieder bestens gesorgt. Am Samstag- und Sonntagmittag wird es auch wieder eine **Auswahl an selbstgebackenen Kuchen** geben.

Der SV Moosbrunn freut sich schon auf spannende und faire Spiele und heißt alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner, sowie Fußballbegeisterte aus allen Ortsteilen herzlich Willkommen und wünscht den Mannschaften viel Erfolg beim Kampf um den Titel „Fußballortsmeister 2017“.

–Die Vorstandschaft–



Männergesangverein 1880 Haag e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Vereinsjahr 2016 des MGV 1880 Haag e.V. findet am Donnerstag, den 22. Juni 2017 um 20.00 Uhr im Sängerraum des MGV, Heidelberger Str.32, statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und durch den Chor
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Jahresbericht des Schriftführers
6. Kassenbericht des amtierenden Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des amtierenden Kassiers
9. Bericht des Chorleiters
10. eventuelle Grußworte
11. Vergabe der Präsenten für treuen Singstundenbesuch
12. Teilwahlen Vorstandschaft
 - a) Wahl des Kassiers und
 - b) Wahl eines Schriftführers
13. Termine, Planungen, Jahresvorschau durch den Vorsitzenden
14. Wünsche, Verschiedenes und Aussprache

Nachruf

Die Kameraden der ehemaligen Feuerwehrrabteilung Schwanheim und des Fördervereins trauern um

Herrn Willy Wagner

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Willy war nach dem Krieg maßgeblich am Aufbau der Feuerwehr in Schwanheim beteiligt.

Er hat sich immer für die Belange der Feuerwehr und die Kameradschaft eingesetzt.

Wir sind dankbar für alle seine Dienste und Zuverlässigkeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Für die ehemalige Abteilung
und den Förderverein**

Markus Seel

Ach Gott, wer is'n das da beim TTC Haag?

Mit Fotos von annodazumal bis heute wird der TTC Haag die Generalversammlung am 30. Juni um 19.30 Uhr in der Alten Ratsstube in Haag auflockern. Eine Happy-Picture-Show gibt einen Überblick über die Action im Verein und steigert die Lust, künftig bei Training, Treffen und Partys dabei zu sein. Getränke stehen kalt, Häppchen sind vorbereitet....

Auch beim offiziellen Teil mit Tagesordnung wollen wir möglichst keine Langeweile aufkommen lassen. Also kommt gerne zur

**Generalversammlung des TTC Haag e.V.
am 30. Juni 2017 spätestens um 20 Uhr
in die „Alten Ratsstube“.**

Unsere TOP TEN:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der Anwesenden
4. Genehmigung der Tagesordnung

Tennisclub Grün-Blau Schönbrunn 1980 e.V.

Einladung zum Jedermann-Turnier

Hallo Hobbyspieler und Breitensportler,

der TC Grün-Blau Schönbrunn 1980 e.V. veranstaltet am

Samstag, den 17.06.2017 ab 14:00 Uhr

das beliebte
Schönbrunner Breitensport-Doppeltturnier.

Hierzu laden wir Euch ganz herzlich ein.

Spielmodellitäten:

- gespielt wird Doppel mit wechselnden, zugelosten Partnern
- gespielt wird auf Zeit
- das Mindestalter der Teilnehmer beträgt 14 Jahre
- die Startgebühr beträgt 5,00€ pro Person; Bälle und Schläger können gestellt werden



Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Annahme der Anmeldungen in der Reihenfolge der Eingänge.

Bitte meldet Euch unter tenniscoach@hotmail.de
oder bei Jonny Büttner (0176-10319060) an.
Meldeschluss ist der 06.06.2017.

Wir freuen uns auf einen sportlichen und spannenden Tag mit Euch.
Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft

5. Berichtsabgabe durch
 - a) den/die Vorsitzenden
 - b) den Sportwart
 - c) den Schriftführer
 - d) den Kassenverwalter
 - e) die Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung der gesamten Vorstand-schaft
7. Bestimmung eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen der Vorstand-/erweiterten Vorstandschaft
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 2. Vorsitzende/r (oder mehrere Vorsitzende für verschiedene Aufgabenbereiche)
 - c) Schriftführer
 - d) Schriftführer-Stellvertreter
 - e) Kassenverwalter
 - f) Kassenverwalter-Stellvertreter
 - g) Sportwart
 - h) Turnwart
 - i) 1 – 5 Beisitzer
 - j) Kassenprüfer
 - k) Bestätigung der Wahl des Jugendleiter/seines Stellvertreters (Wahl der Jugendversammlung)
 - l) Bekanntgabe der Wahl der Abteilungsleiterinnen Gymnastik
9. Verschiedenes
10. Geselliges Beisammensein – die Happy-Picture-Show läuft weiter und wir freuen uns auf nette Gespräche. Alle Interessenten, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind zu der Versammlung herzlich eingeladen. Lasst Euch zu einem aktiven und attraktiven Vereinsleben animieren. Wir freuen uns auf Euch!

Anträge zur Generalversammlung können in schriftlicher Form **bis 23.06.2017** beim 1. Vorsitzenden Franz Altmann, Finkenweg 20, 69436 Schönbrunn-Haag oder beim 2. Vorsitzenden, Heiko Ernst, Panoramastraße 27, eingereicht werden.

CDU Gemeindeverband Schönbrunn:

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 24. September 2017 findet die Bundestagswahl statt. Der Themenbereich „Innere Sicherheit“ hat hierbei entscheidende Bedeutung. Unserem Bundestagsabgeordneten, Herrn Dr. Harbarth, ist es gelungen, mit Herrn **Wolfgang Bosbach, MdB**, einen sehr prominenten und allseits geschätzten Innenpolitiker, der stets Klartext spricht, für eine Diskussionsveranstaltungen am

Montag, den 3. Juli 2017, um 19.30 Uhr im Auto & Technikmuseum Sinsheim (Eberhard-Layher-Str. 1,74889 Sinsheim)

zu gewinnen. Herr Bosbach wird rund 45 Minuten zur inneren Sicherheit und weiteren aktuellen bundespolitischen Themen sprechen und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ihr CDU Gemeindeverband Schönbrunn

Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.:

Begleitung auf einem besonderen Weg im Trauertreff Eberbach

Mit der Trauer um einen lieben Menschen werden wir alle im Laufe unseres Lebens in Berührung kommen, ob wir wollen oder nicht. Sie gehört zu den tiefsten Erschütterungen unseres Lebens. Die Trauer erfasst den ganzen Menschen und berührt sämtliche Lebensbereiche mit allen Gefühlen. Trauer ist ein Ausnahmezustand, der einer besonderen Beachtung bedarf und der wir auch achtsam begegnen wollen.

Für diese besondere Zeit im Leben eines Menschen bietet der Trauertreff des Hospizvereins Eberbach-Schönbrunn Unterstützung an, denn schwere Wege geht man oft leichter gemeinsam.

Der Trauertreff findet jeweils am 3. Dienstag eines Monats ab 18 Uhr in den Räumen des Hospizvereins in der Schulstraße 2 in Eberbach statt. Das nächste Treffen ist am 20.Juni. Interessierte werden gebeten, sich vorher telefonisch unter der Tel.-Nr. 0176/99 05 60 60 anzumelden.

Weitere Informationen gibt es auch unter: www.hospizarbeit-in-eberbach.de

Jeder ist willkommen, der auf dem Weg der Trauer ist, unabhängig davon, welcher Konfession man angehört und wann der Verlust stattgefunden hat.

Im geschützten Rahmen des Trauertreffs gibt es die Möglichkeit, der Trauer eine Sprache zu verleihen, sie mit anderen zu teilen und sich

gegenseitig darin zu bestärken, den eigenen Weg durch die Trauer zu finden. Jedes Treffen steht dabei unter einem bestimmten Thema, z.B. passend zur Jahreszeit oder auch anderem, ist aber immer an den Interessen der Teilnehmenden orientiert. Durch die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden wurde deutlich, wie hilfreich dieses Angebot sein kann. Und wie gut es tut, sich auszutauschen und neue Impulse für den weiteren Lebensweg zu bekommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

PfarrerIn Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18.06.2017

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Sonntag, 25.06.2017

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst
mit der Taufe von David Göhrig

Sonntag, 02.07.2017

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Samstag, 08.07.2017

13.30 Uhr Schönbrunn, Trauung des Paares Frank und Lena Jung

Sonntag, 09.07.2017

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 16.06.2017 **keine Probe**

ÄNDERUNG ZUM KINDERFERIENPROGRAMM DER KIRCHENGEMEINDE SCHÖNBRUNN

Damit es keine Doppelung zum Dschungel-Projekt in der Grundschule gibt, haben wir unser Programm für das Kinderferienprogramm verändert:

Nagelkunst

Aus Holz, Nägeln und bunten Schnüren sollen an diesem Nachmittag Nagel- und Fadenbilder entstehen. Dabei sind eurer Kreativität und Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Außerdem wollen wir auch wieder zusammen eine Geschichte hören, miteinander spielen und singen und uns bei einem Imbiss stärken.

Es bleiben unverändert:

Termin: Dienstag, 1.8.2017

Ort: Rathausplatz vor dem Bürgersaal in Schönbrunn

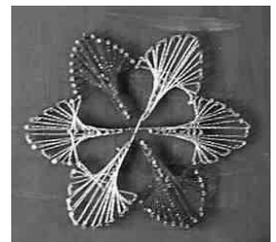
Zeit: 15.30 – 18.00 Uhr

Altersgruppe: 5 bis 14 Jahre

Kleidung: Bitte bringt einen Malerkittel und einen Hammer mit.

Unkostenbeitrag: 5 €

Anmeldung bitte über das Rathaus Schönbrunn



WOCHE DER DIAKONIE VOM 25.06. BIS 02.07.2017

„Geht's noch?“ – So fragen wir manchmal voller Empörung, wenn wir auf eklatante Missstände in unserer Gesellschaft treffen. Kann das wirklich wahr sein, dass in unserem reichen Land die Armut Menschen Teilhabe verwehrt? Die Diakonie setzt sich für diese Menschen praktisch und politisch ein.

Menschen sind arm, weil der Lohn oder die Rente nicht zum Leben genügen. Oder weil sie keine Chance haben, Arbeit zu bekommen. Dann reicht es nicht mehr für Wohnraum, Nahrung und Kleidung. Von Kino- und Restaurantbesuchen gar nicht zu reden. Der Ausflug mit den Kindern – geht nicht. Wer bei allem nein sagen und gemeinsame Aktivitäten absagen muss, wird einsam, fühlt sich ausgegrenzt, nimmt am gesellschaftlichen Leben nicht mehr teil. Die Gesundheit leidet.

Kirche und Diakonie sind gegen Armut und Ausgrenzung aktiv. Ob Förderprogramme, Beschäftigungsgutscheine, Einrichtungen für langzeitarbeitslose Menschen, Arbeitslosentreffs oder Beschäftigungsprojekte – mutlose Menschen sollen neue Perspektiven bekommen. Auch wenn weitere Probleme wie Überschuldung oder familiäre Schwierigkeiten dazukommen: Die Diakonie vor Ort hilft dabei, die Verhältnisse zu ordnen und Licht am Ende des Tunnels zu sehen.

Im Rahmen der Woche der Diakonie werden an alle Haushalte weitere Informationen und Überweisungsträger verteilt.



Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lukas 10, 16

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (1. Sonntag nach Trinitatis) den 18. Juni 2017 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 16.06.17

10.00 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Haus Parkblick

10.30 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Mützel

Samstag, 17.06.17

17.30 *Schwanh* Vorabendmesse

Sonntag, 18.06.17, 11. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.00 *Asbach* Wortgottesfeier

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 *Unterschw* Wortgottesfeier mit Kinderkirche; Singkinder

Dienstag, 20.06.17

19.00 *Neunk* Rosenkranz

19.00 *Neunk* Messfeier (für die Kranken unserer Gemeinde)

Samstag, 24.06.17, Geburt d. Hl. Johannes des Täufers

14.00 *Neunk* Trauung von Joachim Kopecek u. Katrin Peter

19.00 *Unterschw* Messfeier zum Hochfest

Sonntag, 25.06.17, 12. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier mit Teilnahme des Kindergartens St. Bartholomäus

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 *Asbach* Wortgottesfeier mit Kinderkirche

Treffen der neuen Ministranten

Neunkirchen: Die., 20.06., 14.30 Uhr

Unterschwarzach: Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, 18. Juni, findet in Unterschwarzach um 10.30 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zur Wortgottesfeier in der St. Martinskirche, die Kinder gehen dann nach der Eröffnung ins Feuerwehrhaus und kehren später wieder zurück. (Die Singkinder singen im Wortgottesdienst)

Abgabe der Erstkommuniongewänder:

Nach Fronleichnam werden die Erstkommuniongewänder wieder zu den bekannten Öffnungszeiten abgegeben: für die Kinder aus Neunkirchen, Schwarzach u. Schönbrunn: vom 16. – 23. Juni im Pfarramt Neunkirchen.

Termine:

Mi. 21.06. in Aglasterhausen: 20.00 Uhr Ökum. Bibelgesprächskreis, Kath. Pfarrsaal

Fr. 23.06. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Pfarrsaal

Sa. 24.06. in Neckarkatzenbach: 9.00 Uhr Arbeitseinsatz „Wildkräuteraktion“

Tauftermine

25. Juni, 9. Juli, 10. September

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,

in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 25.06.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

| | | |
|-----------------|------------------------------|------------------|
| 15.06. | Feuerwehr Schönbrunn | Grillfest |
| | Feuerwehrhaus Schönbrunn | |
| 17.06. - 18.06. | Sportfreunde Turbo Haag e.V. | Sportfest |
| | Raingartenhalle Haag | |
| 17.06. | Tennisclub Grün-Blau e.V. | Jedermannturnier |
| | Tennisheim Schönbrunn | |

Humor:

Fritzchen schenkt seiner Omi zum 80ten Geburtstag eine sehr edle Klobürste.

Nach ein paar Tagen kommt Fritzchen zum Besuch und sieht die Klobürste nicht mehr.

Fritzchen: „Oma, wo hast du die Klobürste hingetan?“

Daraufhin Oma: „Ach weißt du Fritzchen, die Klobürste hat mir nicht so gut gefallen. Da nehme ich doch lieber Klopapier. Das kratzt nicht so.“

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 16.06.2017 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibelleseprogramm stützt sich auf Klagelieder 1-5.

Sonntag, 18.06.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Warum sich von der Bibel leiten lassen?**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: „**Der Richter der ganzen Erde**“ wird immer tun, was richtig ist (5. Mose 32:4)

Vom 20.06.-25.06.2017 findet unsere Woche des besonderen Dienstes statt.

Die Zusammenkunft findet **Dienstag, 20.06.2017 19.30 Uhr** statt. Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibelprogramm stützt sich auf Hesekeil 1-5.

Der Vortrag des Kreisaufsehers lautet: „**Wie wir uns als Diener Gottes empfehlen**“

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

Freundeskreis der Schule Lobbach e.V.

Vorstand bestätigt - Neue Satzung

Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Schule Lobbach e.V. am 30. Mai 2017

WIR BEFINDEN UNS IM JUBILÄUMSJAHR >> am 4. Juni 2017 besteht unser Verein 30 Jahre! Mit diesen Eingangsworten eröffnete die 1. Vorsitzende E. Drews die Mitgliederversammlung des Freundeskreises und hieß dazu die zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich willkommen. Ein besonderer Willkommensgruß galt Herrn BGM Rutsch, Frau Schullektorin Biskup und den Gründungsmitgliedern.

Nach „Absegnung“ der Tagesordnung und der Feststellung, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung mit Tagesordnung und Satzungstext satzungsgemäß - durch schriftliche Einladung und durch Einrücken in den Amtsblättern der Gemeinden Lobbach und Schönbrunn- erfolgt ist, konnte die 1. Vorsitzende im folgenden JAHRESBERICHT über die seit der letzten Mitgliederversammlung am 07.06.2016 erfolgreich abgewickelten Aufgaben informieren. Zusammenfassend dargestellt waren es die Beteiligung am Schulfest im Juli 2016, die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde Lobbach, die Übernahme der Kosten für den Schüler-Workshop, die Ausgabe von Nikolaus-Gaben anlässlich der Schul-Advents-Feier, die Übernahme von Aufwendungen für den Bustransport zum Schlittschuh-Laufen, die Beteiligung an den Kosten für die Kooperation Abenteuer-Spiele der Klasse 3, die Durchführung einer Eltern-Vortragsveranstaltung „ Weniger Lust und keine Geduld.....“ am 16.02.2017, der Zuschuss für den Schullandheim-Aufenthalt der Klasse 3 usw. usw.

E. Drews bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Helfer/Innen, die den Verein durch ihre Mithilfe und durch Spendenbeiträge unterstützt haben.

Die Kassenwartin C. Kunz übermittelte einen insgesamt positiven Kassenbestand, wobei bei den Einnahmen zu vermerken ist, dass hier schon Spenden für das erst im Jahr 2017 geplante Zirkusprojekt enthalten sind; ansonsten lägen die Ausgaben mit rd. 300 € über den erzielten Einnahmen. Die Kassenprüfung wurde von P. Meuter und H. Dussinger vorgenommen. H. Dussinger berichtete über eine tadelnsfreie Buchführung und eine anstandslose Kassenführung.

Auf der Basis dieser Berichte hat die Mitgliederversammlung auf Vorschlag von Bürgermeister Rutsch, der zuvor den Mitgliedern des Vorstands für seine ehrenamtlichen Leistungen dankte, einstimmig die Vorstandschaft entlastet.

Damit war der Weg frei für die notwendigen Neuwahlen, bei der auf Vorschlag des Wahlvorstands folgende Kandidaten/Kandidatinnen, jeweils ohne Gegenstimmen, in ihr Amt berufen wurden:

1. Vorsitzende: Esther Drews; 2. Vorsitzender: Frank Müller;

Schriftführerin: K. Iglhaut; Kassenwart: Alexander Fink;

Pressewart: Walter Bender;

Beiräte: Carsten Drews, Julia Giede, Hartmut Mäurer;

Kassenprüfer: Petra Meuter und Hermann Dussinger.

Kraft Amtes sind im erweiterten Vorstand vertreten: Bürgermeister der Gemeinde Lobbach, Schulleiter/In, Elternbeiratsvorsitzende/r. Unter TOP 7 und 8 erfolgte die Beratung und Beschlussfassung über die von Pressewart W. Bender im Detail vorgetragenen Änderungen der Vereinssatzung. Die Änderungen sind im Wesentlichen aufgrund der Anforderungen des Finanzamts (im Hinblick auf die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit des Vereins) notwendig geworden, wobei dies auch zum Anlass genommen wurde, organisatorisch verbessernde Modifizierungen vorzunehmen. Im Einzelnen wurden die Bestimmungen über Name, Sitz und Geschäftsjahr (§ 1), die Zwecke des Vereins (§ 2), die Selbstlosigkeit (§ 3), die Auflösung des Vereins/Wegfall der begünstigenden Zwecke (§ 4),

den Mitgliedsbeitrag (§ 5 Abs. 4), die Vertretungsberechtigung des 1. und 2. Vorsitzenden (§ 9

Abs. 3 und 4) und die Einladung zu Mitgliederversammlungen (§ 11 Abs. 4 und 5)

geändert.

Die einzelnen Änderungen wurden wie auch die Neufassung der Satzung einstimmig beschlossen.

Eine Änderung/Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ist wie vom Vorstand vorgeschlagen, nicht erfolgt. Damit soll der Zugang zur Mitgliedschaft des Vereins weiterhin preisgünstig bleiben.

Unter Ausblick/Ziele informierte die Schulleiterin über das Zirkusprojekt im Rahmen des Schuljubiläums am 07.07.2017. Der Verein bedankt sich schon heute für die zugesagten Spenden Lobbacher Firmen – die aufgrund der Initiative des Elternbeirats – aktiviert worden sind. Nach gegenwärtigem Stand – weitere Gaben sind durchaus erwünscht – lässt sich der Aufwand von rd. 4000 € vertretbar finanzieren.

Zum Abschluss war es der 1. Vorsitzenden, E. Drews, ein herzliches Bedürfnis:

-a) Frau C. Kunz für das Führen der Kasse während der vergangenen zwei Jahre mit einem Pasta-Sträußchen zu danken;

b) Herrn Bürgermeister H. Rutsch mit einem delikaten Weinpräsent aus dem erweiterten Vorstand zu verabschieden und ein großes DANKESCHÖN für seine stete Unterstützung zu überbringen;

c) Pressewart W. Bender für seine vielfältigen „Rundumaufgaben“ innerhalb der Vereinsarbeit während der vergangenen 30 Jahre seit Bestehen des Vereins mit der Übergabe eines Geschenkcorbs zu ehren.

Am Ende der harmonisch verlaufenen Mitgliederversammlung bedankte sich die 1. Vorsitzende nochmals bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und bat – nicht zuletzt aufgrund der Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder – insbesondere alle Schüler/Innen-Eltern um ihre Unterstützung, damit der Freundeskreis seine ihm zugeordneten Aufgaben und Ziele zum Wohle der Schule und ihrer Schüler/Innen bestmöglichst erfüllen kann.

„Lebendiger Neckar“

Am Sonntag, dem 18. Juni 2017 findet der gemeinsame Aktionstag „Lebendiger Neckar“ mit dem AOK-Radsonntag statt. Von 11 – 19 Uhr laden die Städte Mannheim, Ilvesheim, Edingen-Neckarhausen, Ladenburg, Heidelberg, Neckargemünd, Neckarsteinach, Hirschhorn und Eberbach dazu ein, den Neckar in seiner Gesamtheit als Naturschönheit und Lebensraum für Tiere und Pflanzen, aber auch als Erholungsgebiet für die Menschen in der Region zu erleben. Entlang der Strecke werden eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen, Vorführungen und Mitmachaktionen angeboten.

Verschiedene Veranstaltungsorte in Eberbach laden mit Aktionen und Unterhaltung ein:

Der Interkulturelle Garten in der Au bietet von 12.00 – 18.00 Uhr Holunderblütenbowle sowie Kaffee und Kuchen an. Im Heilkräutergarten werden Führungen auf Wunsch angeboten.

Am Neckarlauer sorgen die Reservisten für Unterhaltung. Mit Unterstützung durch DLRG und THW werden Schlauchbootrennen und Wasserspiele veranstaltet, am Stand von „Armins Radhaus“ aus Aglasterhausen kann man sich über E-Bikes informieren und diese testen. Auch die Tourist-Information Eberbach wird mit einem Informationsstand vertreten sein. Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung durch die Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ runden das Programm am Neckarlauer ab.

Das SWR4 Blechduell: Vorentscheid in Weinheim

Blasmusik „von Polka bis Pop“ im Schlosspark - kostenloser Eintritt

Der dritte von vier Vorentscheiden des SWR4 Blechduells, bei dem die mitreißendsten Blasmusiker des Landes gekürt werden, führt am Freitag, 23. Juni 2017, nach Weinheim in den Schlosspark. Dort spielen fünf von insgesamt 20 Blechblas-Kapellen um den Einzug ins Finale am 30. Juni in Dormettingen. Über die Finalteilnahme entscheidet das Publikum vor Ort, eine Jury und die TED-Abstimmung. Der Eintritt ist frei, los geht es um 19 Uhr. SWR4 Baden-Württemberg überträgt alle SWR4 Blechduell-Vorentscheide zwischen 20 Uhr und 23 Uhr live im Radio und auch per Livestream im Internet unter SWR4.de/Blechduell. Anlässlich des SWR4 Blechduells gibt es in Weinheim auch eine lange Shopping-Nacht bis 22 Uhr.

„Blasmusik mal anders“

Ob Polka oder Pop, Jazz oder Schlager - musikalisch ist alles erlaubt. Bevor die Blechbläser loslegen, bringt SWR4 DJ Matthias Methner Stimmung nach Weinheim. Anschließend gehört die Bühne Trompeten, Hörnern, Posaunen und Co. Jede Musikgruppe kann mit zwei Titeln das Publikum und die Jury überzeugen und sich als die mitreißendste Band für das Finale in Dormettingen qualifizieren. Den Abend moderiert SWR4 Moderator Michael Branik. In Weinheim treten gegeneinander an:

Fezzmo aus Stuttgart - Power und Stimmung pur

Mit Trompetenklängen, Klarinettenläufen und virtuosensätzen am Saxophon vereint „Fezzmo“ aus Stuttgart Balkanmusik, Klezmer und Gipsy zu einem eigenen, unverwechselbaren Musikstil. Die sieben Bandmitglieder spielen überwiegend Eigenkompositionen, aber auch Klassiker und Neuinterpretationen bekannter Lieder aus aller Welt. Zu Gitarre, Sousaphon, Posaune und Schlagwerk kommen witzige und charmante Texte in Mundart.

Stuttgarter Posaunen Consort - Virtuosen der Blechblasmusik

Eigentlich spielen die Studenten der Musikhochschule Stuttgart, die sich mit ihrem Posaunenprofessor zum „Stuttgarter Posaunen Consort“ zusammengefunden haben, eher klassische Stücke. Aber für das SWR4 Blechduell machen sie gerne eine Ausnahme, denn stilistische Vielfalt und variable Besetzungsmöglichkeiten sind Markenzeichen des Ensembles. Das Stuttgarter Posaunen Consort - bis zu 12 Posaunistinnen und Posaunisten - wurde neben regelmäßigen Konzerten in Deutschland auch zu Konzerten und Festivals in die Schweiz, nach Österreich und Frankreich eingeladen.

Kurpfälzer Alphornbläser - imposanter Klang aus Weinheim

Die Kurpfälzer Alphornbläser punkten beim SWR4 Blechduell allein schon mit ihren originellen Musikinstrumenten: Alphörner sind bis zu 3,90 Meter lang und zählen trotz ihrer hölzernen Bauweise zu den Blechblasinstrumenten. Zum Repertoire des sechsköpfigen Ensembles gehören Volkslieder, Walzer, Ländler, Polkas und Selbstkomponiertes.

JBO Waldbrunn 1984 e.V. - Nachwuchstalente mit Biss

Das Jugendblasorchester Waldbrunn widmet sich in erster Linie der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, wobei die Orchestermitglieder zwischen 14 und 55 Jahre alt sind. Ihr Repertoire ist ein bunter Mix aus aktuellen Chart-Hits, Klassikern, Marsch und Polka. Mit Querflöten, Klarinetten, Saxophonen, Trompeten, Posaunen, Tenorhörnern, Schlagzeugen, Tuba und Waldhorn sorgt das „JBO“ sicher auch beim SWR4 Blechduell für Partystimmung.

WOINEM BRASS - die Blechbläserensemble der Musikschule Badische Bergstraße

Das Ensemble von „WOINEM BRASS“ besteht aus ambitionierten jungen Musikerinnen und Musikern aus Weinheim und Umgebung im Alter von 14 bis 22 Jahren. Zur kompletten Besetzung gehören vier Trompeten, zwei Posaunen, Tuba, Schlagzeug, Klavier. Das Repertoire von WOINEM BRASS umfasst die gesamte Musikliteratur, hin und wieder tritt das Ensemble auch mit Didgeridoos auf.

Noch ein weiterer Vorentscheid bis zum Finale

Am 24. Juni findet in Lenzkirch der letzte SWR4 Blechduell-Vorentscheid statt, bei dem sich Blechblas-Ensembles für das Finale qualifizieren können. Die ersten beiden Wettbewerber wurden am 16. und 17. Juni in Bad Mergentheim und Wangen im Allgäu ausgetragen. Bis zum Finale haben zwei der vier Zweitplatzierten Bands die Chance über eine Online-Abstimmung eine Wildcard zu ergattern und so in die Endrunde einzuziehen. Das Finale mit den vier Siegern aus den Vorentscheiden und den zwei Wildcard-Gewinnern findet dann am, Freitag, 30. Juni, von 19 bis 23 Uhr im Schiefererlebnis in Dormettingen statt und wird ab 20 Uhr live im Programm von SWR4 Baden-Württemberg sowie im Internet-Livestream unter SWR4.de/Blechduell übertragen. Für die Gewinner des SWR4 Blechduells 2017 geht es nahtlos weiter - sie treten am 1. Juli beim Musikfestival „Woodstock der Blasmusik“ in Österreich auf.

Weitere Informationen zum SWR4 Blechduell gibt es im Internet unter SWR4.de/Blechduell.

Das SWR4 Blechduell wird unterstützt von den Sparkassen im Land und vom Baden-Württembergischen Blasmusikverband.

Open-Air-Aufführung Badische Landesbühne mit „Der Widerspenstigen Zähmung“

Am 30. Juni 2017 zeigt die Badische Landesbühne William Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ als Freilichtaufführung um 20.30 Uhr auf dem Leopoldsplatz in Eberbach.

Lucentio ist unsterblich in Bianca verliebt und würde sie am liebsten sofort heiraten. Nur hat ihr Vater Baptista bestimmt, dass zuerst ihre widerspenstige Schwester Katharina den Bund der Ehe eingehen muss. So gilt es für Lucentio, nicht nur das Herz seiner Angebeteten zu erobern und sich gegen seine Mitbewerber durchzusetzen, sondern auch noch einen Mann für die älteste Tochter zu finden. In seiner Komödie aus dem Jahr 1593 treibt William Shakespeare den Kampf der Geschlechter auf die Spitze. Scharfe Wortgefechte und verwirrende Rollenspiele unter italienischer Sonne versprechen beste Sommertheater-Unterhaltung.

Bei schlechter Witterung findet die Aufführung in der Stadthalle Eberbach statt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Eberbach, Telefon: 06271-87242 oder E-Mail: tourismus@eberbach.de

Wanderführerausbildung des Odenwaldklubs e.V.

Der Odenwaldklub e.V. bietet von November 2017 bis März 2018 eine Wanderführerausbildung in Lautertal an, bei welcher man sich an fünf Wochenenden zum qualifizierten Wanderführer schulen lassen kann. Die Ausbildung umfasst die Bereiche Wandern/Kommunikation (Kurs I), Wanderkarte/GPS (Kurs II), Natur und Kultur (Kurs III), Regional (Kurs IV) sowie Marketing/Tourismus (Kurs V) und endet mit einer Abschlussprüfung im März 2018. Wer Tageswanderungen anbieten möchte, kann die ersten zwei Kurse buchen. Um das Zertifikat als Wanderführer zu erhalten, müssen alle fünf Kurse besucht und erfolgreich absolviert werden.

Eine verbindliche Anmeldung für die Kurse I und II ist bis 27. Oktober 2017 und für die weiteren Kurse bis 27. Januar 2018 erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hauptwanderwart Herbert Stieber, Tel: 06155-7973614 oder Mail: rfw-owk@gmx.de

SV Waldwimmersbach

Großes Schnitzeessen beim Baustellenfest des SV Waldwimmersbach

Der SV Waldwimmersbach lädt am 02.07.2017 – wie im Vorjahr auch – zu einem großen Schnitzeessen, diesmal in Verbindung mit einem Baustellenfest anlässlich der Rasenplatzsanierung, ins Clubhaus ein. Ab 11.30 h werden leckere Schnitzel (Schwein oder Pute) mit verschiedenen Soßenvariationen sowie Pommes Frites und Spätzle und Salat serviert. Dabei kann man sich ein Bild vom Fortschritt der Baustelle machen und für die Kinder wird zeitweise Kinderschminken angeboten. Um besser planen zu können, wird um Voranmeldung unter der Tel. Nr. 015154600354 oder der E-Mail: Susi-Konrad@aol.com erbeten. Aber auch spontane Gäste sind uns herzlich willkommen. Der SV Waldwimmersbach freut sich auf ihren Besuch.

Donnerstag, 22. Juni

Mobiles Kino Stadthalle Eberbach

Die Schlümpfe – das verlorene Dorf

14 Uhr 5 EURO o.A. 90min

Seit langem kennen die Schlümpfe den Mythos um das Verlorene Dorf. Als sie auf eine Karte stoßen, die den Weg dorthin weisen könnte, machen sich Schlumpfine und ihre Freunde Schlaubi, Hefity, und Clumsy ohne die Erlaubnis von Papa Schlumpf heimlich auf in den Verbottenen Wald, in dem allerhand magische Kreaturen wohnen. Doch auch der böse Zauberer Gargamel will das Dorf finden....

The Boss Baby

15.45 Uhr 5 EURO FSK: ab 6 Länge: 96min

Das Leben des siebenjährigen Tim gerät völlig aus den Fugen, als seine Eltern eines Tages mit seinem neuen kleinen Bruder nach Hause kommen. Das Baby genießt in der Familie fortan nicht nur die ganze Aufmerksamkeit, sondern entpuppt sich bald auch als sprechendes und Anzug tragendes Business-Kind. Während seine Eltern davon jedoch nichts mitkriegen, muss sich Tim mit den verborgenen Seiten seines abgebrühten Bruders herumschlagen. Obwohl sich die Geschwister nicht ausstehen können, raufen sie sich

schließlich zusammen, um dem dubiosen Geschäftsmann Francis E. Francis das Handwerk zu legen. Der ist nämlich dafür zuständig, dass sich die Liebe der Menschen von kleinen Babys zunehmend in Richtung süße Hundewelpen verlagert.

Lion

17.40 Uhr 6 EURO ab 12 120min

Im Alter von fünf Jahren wird der kleine indische Junge Saroo von seiner Familie getrennt, woraufhin er sich schließlich tausende Meilen von Zuhause entfernt in Kalkutta wiederfindet. Nach dieser beschwerlichen Odyssee wird er von einem wohlhabenden australischen Ehepaar adoptiert. Doch seine Wurzeln hat Saroo nie vergessen. Als junger Mann macht er sich mit Hilfe seiner trüben Erinnerungen und Google Earth auf die Suche nach seiner wahren Mutter. Während seiner Reise in die eigene Vergangenheit hofft er endlich auf jenes Dorf zu treffen, in dem er trotz aller Armut, eine glückliche Kindheit verbrachte.

Ein Dorf sieht schwarz

20 Uhr 6 EURO ab 12 94min

Im Jahr 1975 zieht der kongolesische Arzt Seyolo Zantoko mit seiner Familie fort aus der Heimat – um ein Stellenangebot in dem kleinen Dorf Marly-Gomont im Norden Frankreichs anzunehmen und einen Neuanfang wagen. Dort hofft die Familie aus dem Kongo ein europäisches Großstadtleben wie aus dem Bilderbuch vorzufinden, doch die Realität ist weit weniger glamourös: Die Einwohner des Dorfes haben noch nie zuvor einen Menschen aus Afrika gesehen und sind anfangs wenig begeistert von ihrem neuen Arzt, Ganz im Gegenteil tun sie sogar ihr Bestes, um den Neuankömmlingen das Leben schwer zu machen. Doch so leicht lassen sich Seyolo, seine Frau Anne, ihr Sohn Kamini sowie Tochter Sivi nicht unterkriegen...

Weitere Infos www.mobileskino-bw.de ©2017